

HRK

MOBUS

Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Beidseitige Durchlässigkeit: Gemeinsam flexible Lernwege gestalten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Oktagon - Zeche Zollverein in Essen
23. und 24. Mai 2023

Themen & Ziele der Tagung

Durchlässigkeit im Bildungssystem, insbesondere zwischen der beruflichen und der hochschulischen Bildung, ist eine wichtige Voraussetzung für individuelles Lebenslanges Lernen und Chancengleichheit. Der Abbau von Barrieren auf Bildungswegen fördert nicht nur gesellschaftliche Teilhabe, sondern wirkt ebenso dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegen: Ein Bildungssystem, in dem die unterschiedlichen Akteur:innen zusammenarbeiten und komplexe Bildungsmöglichkeiten gemeinsam gestalten, unterstützt Menschen dabei, auf die sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes mit lebensbegleitendem Kompetenzerwerb zu reagieren.

Gleichzeitig stellt das Ziel eines durchlässigen Bildungssystems die Beteiligten vor Herausforderungen: So müssen etwa Rahmenbedingungen geschaffen werden, die die Anrechenbarkeit von Kompetenzen und Qualifikationen in anderen Bildungsbereichen ermöglichen. Kompetenzorientierung in Ausbildung, Beruf und Studium sind hierbei ebenso wichtig wie der Ausbau flexibler, ineinandergreifender oder aufeinander aufbauender Angebote.

Auf der zweitägigen Konferenz in Essen beschäftigen sich Interessierte aus der hochschulischen und beruflichen Bildung sowie weiteren Bereichen mit den Gelingensbedingungen und Herausforderungen wechselseitiger Durchlässigkeit. Im Zentrum der Veranstaltung steht der Austausch über die gemeinsame Gestaltung flexibler Lernwege, die Bedarfe der unterschiedlichen Akteur:innen und ihren Beitrag zur Schaffung reziproker Übergänge. Folgende Fragestellungen werden diskutiert:

- Wo liegen die Chancen, aber auch Herausforderungen und Grenzen gemeinsam gestalteter Bildungsmöglichkeiten?
- Was können hochschulische und berufliche Bildung voneinander lernen und wie können sie zusammenarbeiten?

- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um die Anrechnung von Kompetenzen zu vereinfachen?

In Diskussionsrunden und Vorträgen werden diese Fragen und mögliche Lösungsansätze erörtert, der Status quo der wechselseitigen Durchlässigkeit beleuchtet und ein besonderer Fokus auf Kompetenzentwicklung und -orientierung in unterschiedlichen Bildungskontexten gelegt. Parallel stattfindende Foren beschäftigen sich darüber hinaus mit flexiblen Formaten und Kooperationen zwischen der beruflichen sowie der hochschulischen Bildung sowie fachspezifischen Perspektiven und ermöglichen die Vernetzung zwischen allen Teilnehmenden.

Die Konferenz richtet sich an alle Personen, die mit der Anrechnung von Kompetenzen und Fragen der Durchlässigkeit sowie des Lebenslangen Lernens sowohl in den Hochschulen als auch der beruflichen Bildung beschäftigt sind, sowie an Vertreter:innen der Arbeitgeber:innen, der Politik und der Sozialpartner, die sich mit den Konferenzthemen beschäftigen.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und erfordert eine vorherige Anmeldung.

Ein „Newcomer-Workshop“ vor Beginn der Tagung vermittelt Interessierten grundlegende Informationen zur Anrechnung von Kompetenzen an Hochschulen und erleichtert den Einstieg in das Tagungsthema. Es werden die Grundlagen zur Gestaltung von Verfahren für die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen behandelt sowie mögliche Verfahrensweisen und Instrumente anhand von Beispielen guter Praxis aus Hochschulen aufgezeigt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung

Programm

Dienstag, 23. Mai 2023

10.30 - 12.30	Newcomer-Workshop zu Anrechnung (optional) Mina Wiese und Louisa Langenkämper, Hochschulrektorenkonferenz
12.30	Mittagsimbiss und Anreise
13.30	Begrüßung Tilman Dörr, Hochschulrektorenkonferenz
14.00	MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE Flexible Übergänge gestalten: Was ist erforderlich und wie können Hochschulen und berufliche Bildung gemeinsam dazu beitragen? Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände Tilman Dörr, Hochschulrektorenkonferenz Dominik Kubon, Studentischer Akkreditierungspool Dagmar Ludzay, Bundesministerium für Bildung und Forschung Katja Urbatsch, Arbeiterkind.de Prof. Dr. Gabriele Vierzigmann, Hochschule München
15.00	KEYNOTE Durchlässigkeit aus Hochschulsicht: Wie kommen wir (endlich) einen Schritt weiter?? Prof. Dr. Annika Maschwitz, Hochschule Bremen
15.45	Kaffee- und Teepause
16.15	World-Café
17.15	Pause

Programm

Fortsetzung Dienstag, 23. Mai 2023

17.30

KEYNOTE

Wieso braucht Bildung Kompetenzorientierung?
Ein Überblick über Konzepte der Kompetenzerfassung
und -entwicklung in der beruflichen und hochschulischen
Bildung

Prof. Dr. Niclas Schaper, Universität Paderborn

18.15

Führung durch die Zeche Zollverein

19.00

Abendimbiss

21.00

Ende des ersten Tages

Programm

Mittwoch, 24. Mai 2023

09.00 Ankommen

09.30 PARALLELE FOREN

A. Weiterbildung flexibel gestalten

Flexible Formate der wissenschaftlichen Weiterbildung an einer HAW
Anna Bergstermann, Frankfurt University of Applied Sciences

Flexible Formate in der beruflichen Weiterbildung aus europäischer Perspektive: Microcredentials im Fokus
Helena Sabbagh, Bundesinstitut für Berufsbildung

Einführung und Moderation

Dr. Franziska Sweers, Philipps-Universität Marburg

B. Wechselseitige Durchlässigkeit und Anrechnung fördern

Die Spurwechsler - ein Praxisbeispiel der beruflichen Bildung aus Bayern
Hubert Schöffmann, Bayerische Industrie- und Handelskammer

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes Reziproke Anrechnung
Prof. Dr. Heiko Burchert, Hochschule Bielefeld

Einführung und Moderation

Julia Flasdick, Deutsche Industrie- und Handelskammer

C. Workshop

Eine gemeinsame Sprache: Kompetenzen abbilden durch Lernergebnisformulierung *(begrenzte Plätze)*

Dr. Birgit Szczyrba, Technische Hochschule Köln

11.00 Kaffee- und Teepause

Programm

Fortsetzung Mittwoch, 24. Mai 2023

11.30

PARALLELE FOREN (fachspezifisch)

D. Medizin und Gesundheit

Zertifikatsprogramme im Bereich Gesundheit: Das Verbundprojekt KeGL

Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff, Hochschule Osnabrück

Anja Giesecking, Niels Stensen Bildungszentrum

Einführung und Moderation

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

E. Soziale Arbeit

Studium oder Ausbildung? DASDORIS! Darmstädter Orientierungsjahr für soziale Berufe

Prof. Dr. Yvonne Haffner, Hochschule Darmstadt

Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen: Entwicklungsprojekt AnKoSa

Tom Weidenfelder, Katholische Hochschule Freiburg

Einführung und Moderation

Tom Weidenfelder, Katholische Hochschule Freiburg

F. Technik

Bundeslandübergreifende anrechenbare Bildungsangebote im Bereich Elektromobilität: Das Projekt Bexelektro

Dr. Josephine Charlotte Hofmann, Fraunhofer IAO (Universität Stuttgart)

Dr. Jürgen Jarosch, Elektro Technologie Zentrum Stuttgart

Einführung und Moderation

Dr. Jan-Martin Wiarda

12.15

FISHBOWL-DISKUSSIONSRUNDE

Gemeinsam flexible Lernwege gestalten: Ein Zukunftsszenario

Prof. Dr. Hubert Ertl, Bundesinstitut für Berufsbildung

Julia Flasdick, Deutsche Industrie- und Handelskammer

Kurt Neubert, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Frank Ziegele, Centrum für Hochschulentwicklung

13.00

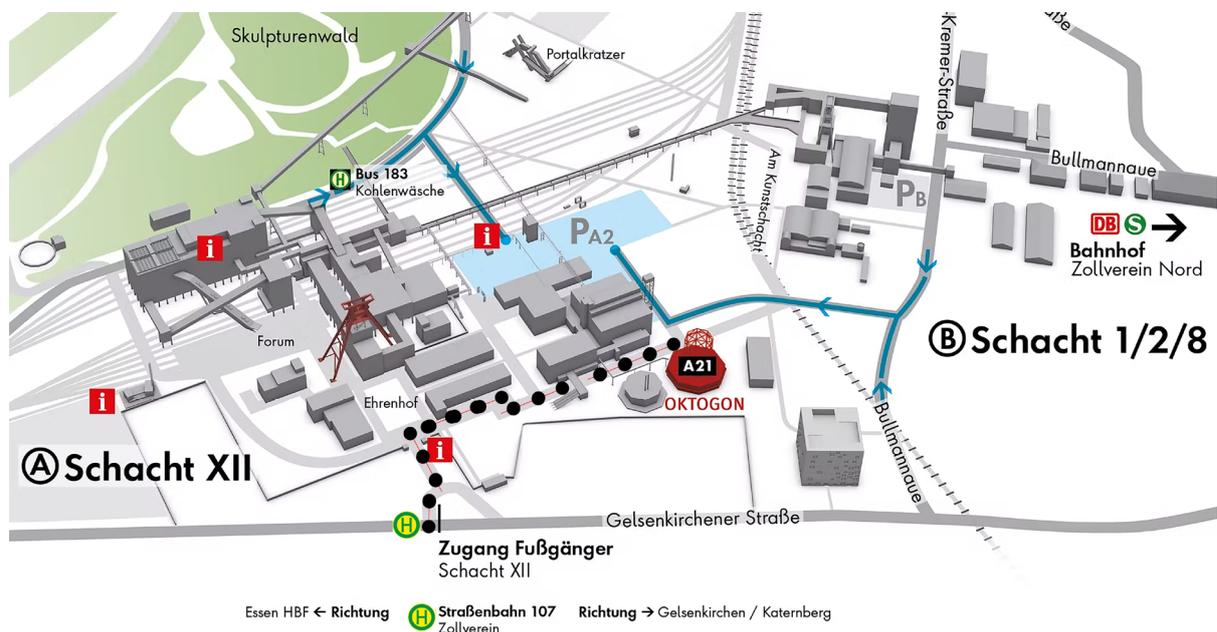
Ende der Konferenz

Gesamtmoderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

OKTOGON | Zeche Zollverein, Halle A21
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen
Tel.: (0201) 830 5000
<https://www.oktogon.tv>



Anreise

ÖPNV ab Hauptbahnhof Essen: Straßenbahn 107 (alle 10 Minuten ab Gleis 1, Rtg. Gelsenkirchen Hbf) bis Haltestelle „Zollverein“ (9 Zwischenhalte, 3,10 €, 15 Min. Fahrtzeit plus 4 Min. Fußweg [220m]).

Mit dem PKW: Eingabe in Navigationssystem: Gelsenkirchener Straße 181, Essen. Folgen Sie kurz vor der Zeche Zollverein der Ausschilderung: "Parkplatz A2" (schwarzes Schild, weiße Schrift A2). Das Oktogon bzw. Halle 21 ist das Gebäude mit dem großen Stahlgerüst gegenüber dem Parkplatz (50m Fußweg).

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotels in der näheren Umgebung von Essen:

Plaza Hotel Gelsenkirchen, Am Stadtgarten 1, 45879 Gelsenkirchen (ehemals Maritim, 4,3 km, direkt an Straßenbahnlinie 107), Tel.: (0209) 1760 - <https://plazahotels.de/hotel-gelsenkirchen/>.

Ibis Styles Gelsenkirchen, Ringstraße 1-3, 45879 Gelsenkirchen (5,5 km, an Straßenbahnlinie 107), Tel.: (0209) 92550 - <https://all.accor.com/hotel/B2S6/index.de.shtml>.

stays by friends Gelsenkirchen, Parkallee 3, 45891 Gelsenkirchen (10,2 km), Tel.: (0211) 5400 6342 - <https://stays-hotels.com/gelsenkirchen-hotel/>.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Programm

Louisa Langenkämper, langenkaemper@hrk.de, 0228 887-204

Mina Wiese, wiese@hrk.de, 0228 887-201

Organisation

Barbara Kleinheidt, kleinheidt@hrk.de, 0228 887-106

Jens Marquardt, marquardt@hrk.de, 0228 887-108

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS -

Mobilität und Durchlässigkeit stärken

Ahrstraße 39, D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 -0

modus@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung